

## Senatsprogramm Busbeschleunigung Metrobuslinien 20/25 in Hamburg-Hoheluft (West)



### Auftraggeber

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Hamburg (LSBG)

### Bearbeitungszeitraum

Juni 2015 – Oktober 2017

### Dienstleistungen

- Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen
- Neuplanung der Koordinierung
- Festlegung der Steuerungsstrategie für die Busbeschleunigung
- Verkehrsflusssimulation mit LISA+ / VISSIM
- Entwurfs- und Ausführungsplanung der verkehrsabhängigen Signalsteuerung
- Erstellung der Direktversorgung
- Mitwirkung bei der Inbetriebnahme

### Aufgabenstellung

Das Metrobusnetz der Freien und Hansestadt Hamburg soll im Rahmen des Senatsprogramms Busbeschleunigung modernisiert werden. Ziel ist zum einen die Steigerung der Fahrgastzahlen, zum anderen aber auch die Optimierung der Pünktlichkeit, Anschlusssicherung sowie eine Taktverdichtung durch beschleunigte Fahrzeugumläufe.

Es werden bauliche und signaltechnische Maßnahmen an einer Vielzahl von Streckenabschnitten und Knotenpunkten im Stadtgebiet umgesetzt.

Bestandteil des Projektabschnittes ist die Beschleunigung der Metrobuslinien 20 und 25 an 8 Lichtsignalanlagen im Zuge der Gärtnerstraße im Stadtteil Hoheluft-West. Diese sollen im Rahmen der Busbeschleunigung modernisiert und verkehrsabhängig gesteuert werden.

### Projektbeschreibung

Für 8 Lichtsignalanlagen erfolgt die Neuplanung der Koordinierung mit Busvorrechtigung mit verkehrsabhängigem Phasentausch und Freigabezeitmodifikation. Bestandteil ist auch ein Konzept für die Fahrzeug- und Fußgängerdetektion.

Die verkehrsabhängige Signalsteuerung wird in einer Verkehrsflusssimulation für den gesamten Projektabschnitt visualisiert, welche auch der Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben, Polizei und LSBG dient.

Im Anschluss erfolgt die Ausführungsplanung einschließlich Direktversorgung. Die Realisierung wird mit der Inbetriebnahme und anschließenden Feinjustierung vor Ort unterstützt.